

Die Auseinandersetzung mit der Kunst und Kunsttheorie Johannes Ittens tritt gegenwärtig in eine neue Epoche: Nach der anfänglichen emphatischen Stilisierung des Itten-Bildes und den ideologiekritischen Angriffen unter den Vorzeichen der Postmoderne beginnt sich die Forschung zu Itten nun auf einer erweiterten Materialgrundlage und mit neuen Fragen zu entfalten. Über die Jahrhundert-schwelle hinweg erscheint das Verhältnis von Traditionsbezug und Avantgardeanspruch bei Johannes Itten in veränderten Perspektiven.

Mit Beiträgen von Michael Baumgartner, Dieter Bogner, Lorenz Dittmann, Katharina Hadding, Christa Lichtenstern, Karl Schawelka, Peter Schmitt, Christoph Wagner, Rainer K. Wick, Reinhard Zimmermann.

## **Die Autoren**

### **Dr. Michael Baumgartner**

Geboren 1952. Studium der Kunstgeschichte, Architekturgeschichte und Philosophie an der Universität Bern. 1992 Lizentiat. Promotion 1998. 1992–1995 Tätigkeit als freischaffender Kunsthistoriker. Seit 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Konservator der Paul-Klee-Stiftung in Bern. Zahlreiche Ausstellungs- und Publikationsprojekte zu Paul Klee.

### **Dr. Dieter Bogner**

Geboren 1942. Studium an der Universität Wien. 1974–1984 Universitätsassistent am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien. 1985–1990 Tätigkeit als selbständiger Ausstellungskurator. 1990–1994 Geschäftsführer der Museumsquartier Errichtungs- und Betriebsgesellschaft Wien. 1990–2001 Gründung und Leitung des Instituts für Kulturwissenschaft in Wien. 1994 Gründung der Firma bogner.cultural consulting. Leiter des Kunstraum Buchberg, Schloß Buchberg am Kamp.

### **Prof. Dr. Lorenz Dittmann**

Geboren 1928. Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Philosophie an der Universität München. Promotion 1955. Habilitation 1965 an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Von 1977 bis 1996 Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Forschungsschwerpunkte in der Geschichte der Farbgestaltung und Farbtheorie und der Kunst und Kunsttheorie des 20. Jahrhunderts.

### **Katharina Elisabeth Hadding**

Geboren 1967. Studium der Kunstgeschichte, des Französisch und der Neueren deutschen Literatur an den Universitäten in Marburg an der Lahn, Bonn und Berlin. 1993 Magisterabschluß in Marburg mit einer Untersuchung über die Pastelle von Ida Kerkovius. Seit 1995 Erstellung eines Werkverzeichnisses der Pastelle von Ida Kerkovius.

### **Prof. Dr. Christa Lichtenstern**

Geboren in Berlin-Zehlendorf. Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik an den Universitäten Marburg, Heidelberg und Paris (Sorbonne). Promotion 1976. Habilitation 1986 an der Universität Bonn. Nach einer Professur an der Philipps-Universität Marburg und einer Gastprofessur an der Universität in Bloomington (USA), seit 1998 Ordinaria für Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Seit 2000 korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München.

### **Prof. Dr. Karl Schawelka**

Geboren 1944. Studium der Malerei und Kunstgeschichte in München und Paris. Promotion 1978. Bis 1984 wissenschaftlicher Assistent an der TU München, danach wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Erlangen. Anschließend Vertretungsprofessor und – nach seiner Habilitation – Professor für Kunstgeschichte der Moderne an der Gesamthochschule Kassel. Lehrt seit 1993 Geschichte und Theorie der Kunst an der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar.

### **Dr. Peter Schmitt**

Geboren 1939. Nach dem Studium in München Fachbuchredakteur für Architektur, Kunst und Kunsterziehung in Ravensburg. Seit 1974 am Badischen Landesmuseum Karlsruhe tätig, seit 1989 als stellvertretender Direktor. Als Kurator für zahlreiche Ausstellungen angewandter Kunst des 20. Jahrhunderts verantwortlich.

### **Dr. Christoph Wagner**

Geboren 1964. Studium an den Universitäten Saarbrücken, München und Wien. Promotion 1993. Habilitationsprojekt zur Kunsttheorie Paul Klees und Johannes Ittens. 1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München. Seit 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit 1999 Hochschulassistent am Institut für Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Forschungsschwerpunkte in der Malerei und Kunsttheorie der frühen Neuzeit, des 20. Jahrhunderts und der Wahrnehmungsgeschichte.

### **Prof. Dr. Rainer K. Wick**

Geboren 1944. Studium der Pädagogik, Soziologie, Kunstgeschichte und Kunsterziehung an den Universitäten in Bonn und Köln. Promotion 1975. 1979–1985 Professor für Gestaltungstechnik im Fachbereich Gestaltung und Kunsterziehung (Folkwang) an der Universität Gesamthochschule Essen. 1985 Habilitation für Kunstpädagogik. Seit 1986 Lehrstuhl für Kunst- und Kulturpädagogik an der Bergischen Universität Gesamthochschule Wuppertal; Lehrveranstaltungen zur Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und künstlerischen Praxis.

### **Prof. Dr. Reinhard Zimmermann**

Geboren 1952. Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Vorgeschichte an den Universitäten in Heidelberg und Marburg. Promotion 1985. Habilitation 1996 mit einer Untersuchung zur Kunsttheorie von Wassily Kandinsky. 1994/95 Gastprofessor an der Universität Halle. 1996–2002 Hochschuldozent an der Universität Trier.